

Ordentliche Gemeindeversammlung Budget 2020 Protokoll vom 25. November 2019

Teilnehmer	Daniel Heidegger	Schulpräsident
Schulbehörde:	Thomas Schwemer	Vizepräsident
	Marion Lehmann	Aktuarin
	Gabriela Binswanger	
	Ingemar Büchler	
	Stefan Keller	
	Claudia Ruckstuhl	

Entschuldigt: --

Protokoll: Marion Lehmann

Stimmberechtigte: 79 von 2'850

Dauer: 20.00 - 21.20 Uhr

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Traktandenliste
3. Abnahme Budget 2020
4. Baukredit Sanierung Schulhaus Castell
5. Mitteilungen
- Information Kindertreff der Volksschulgemeinde Tägerwilen
6. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Schulpräsident Daniel Heidegger eröffnet die Versammlung begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung Budget 2020. Speziell begrüsst er Kurt Peter von der Thurgauer Zeitung, sowie Architekt Hans-Jürg Klein für das Traktandum 4. Daniel Heidegger erwähnt die Entschuldigungen.

Auf eine namentliche Erwähnung der eingegangenen Entschuldigungen wird verzichtet.

Die musikalische Begrüssung durch den Lehrerchor, unter der Leitung von Nicolas Wagner, wird von Daniel Heidegger herzlich verdankt. Als Dank wird ihnen ein Znüni spendiert.

Der Schulpräsident informiert über den Ablauf der Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgt ist. Gegen die Anwesenheit von Stimmberechtigten werden keine Einwände erhoben.

1. Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzählerinnen Esther Höppli und Sonja Zumbrunnen werden einstimmig gewählt.

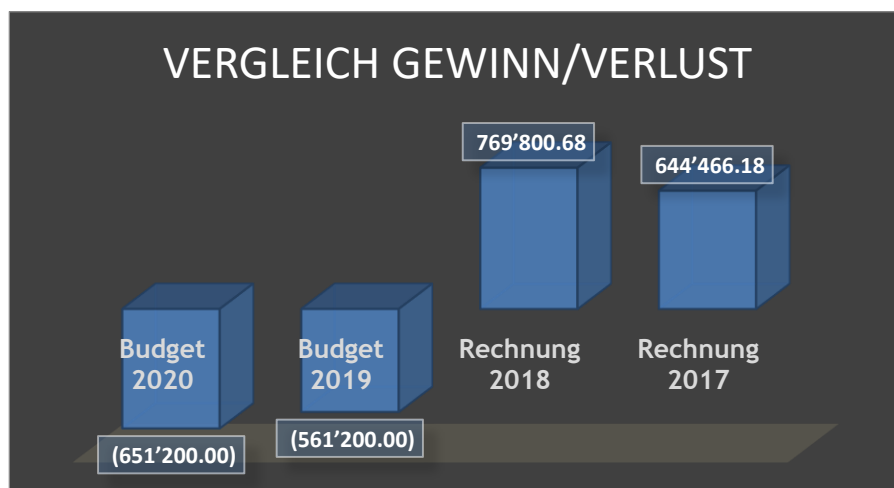
2. Abnahme Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Abnahme Budget 2020

Schulbehördenmitglied Stefan Keller erläutert das Budget 2020.

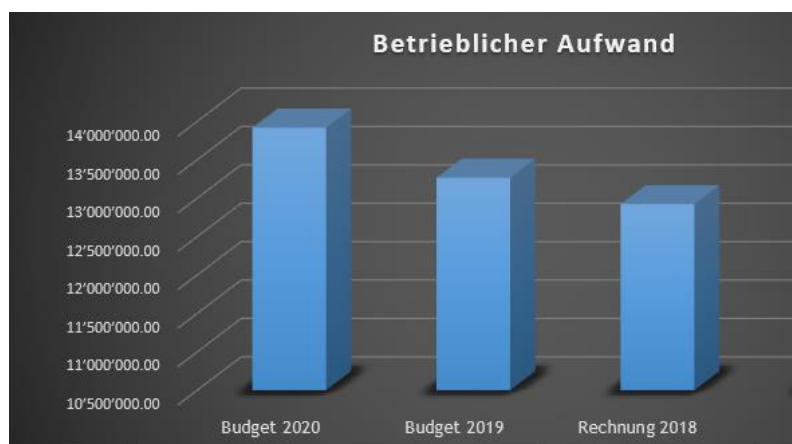
Das Budget 2020 der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von 14'008'400 Franken und einem Gesamtertrag von 13'357'200 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 651'200 Franken ab. Es wurde mit einem neuen Steuerfuss von 87 %, d.h. - 2 % gegenüber dem Vorjahr, erstellt. Selbstverständlich wird mit gutem Kostenmanagement ein besseres Rechnungsergebnis angestrebt. Der budgetierte Rückschlag kann über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Dieses beträgt rund 8.8 Mio. Franken per 31. Dezember 2018.



Im Budget 2020 der Investitionsrechnung sind Ausgaben von insgesamt 3'272'000 Franken vorgesehen. Es handelt sich dabei um die Sanierung des Schulhauses Castell für 2'882'000 Franken. Über den Baukredit wird im Traktandum 4 abgestimmt. Weiter sind 100'000 Franken für eine Rampe auf der Nordseite der Dreifachturnhalle und 150'000 Franken für weitere Planungskosten des Kinder- und Jugendzentrums vorgesehen.

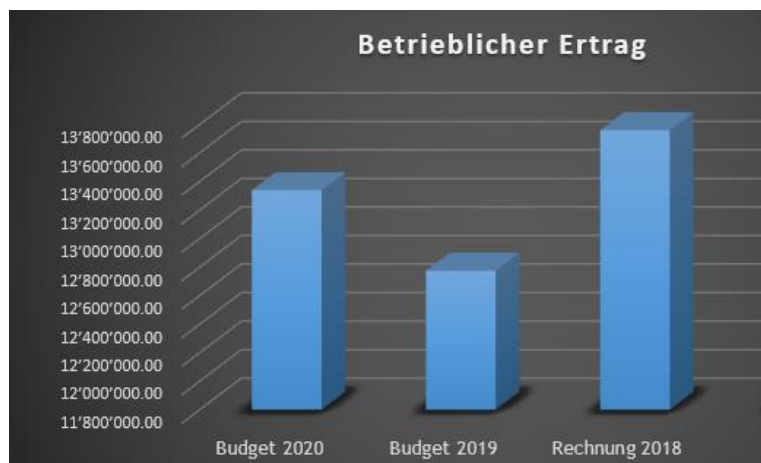
Für die Umsetzung des One-to-One-Konzepts auf der Sekundarstufe ist im Budget der Investitionsrechnung ein Betrag von 140'000 Franken vorgesehen. Stefan Keller erläutert kurz das One-to-One-Konzept.

Die Volksschulbehörde erachtet die vorgesehenen Investitionen als notwendig und finanziell verkraftbar.

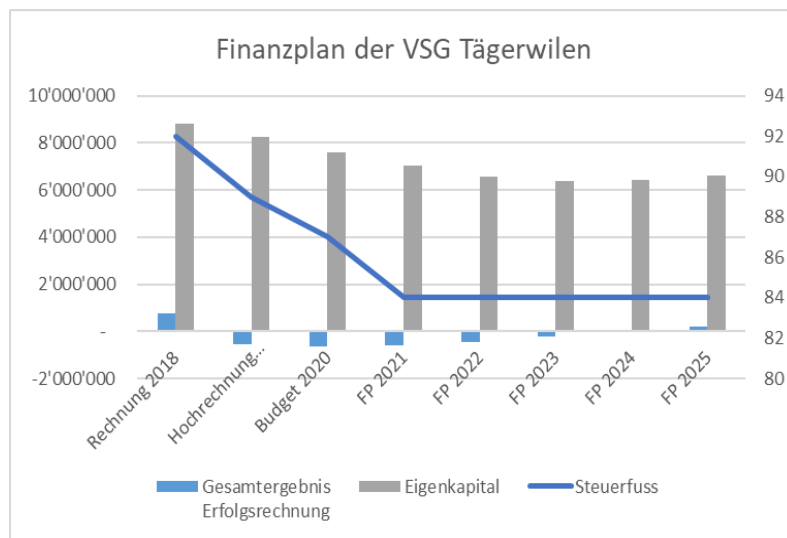


Der betriebliche Aufwand nimmt aufgrund verschiedener Punkte stetig zu, wie zum Beispiel:

- Zunahme des Personalaufwandes aufgrund des ordentlichen Stufenanstiegs bei den Lehrpersonen, zusätzliche Kindergartenabteilung ab August 2019, zusätzliche Klasse in Wäldi ab August 2020, zusätzliche Klasse in der Sekundarstufe ab August 2020
- Umsetzung des neuen Stütz- und Förderkonzepts
- Höhere Aus- und Weiterbildungskosten im Bereich Medien und Informatik
- Erhöhter Liegenschaftenunterhalt (z.B. Einbau eines Lifts im Schulhaus Sek B)
- Zusätzliche Mietkosten für das Kindergartenprovisorium am Hasenweg
- Zusätzliche Abschreibungskosten aufgrund der Investitionen



Im Vergleich zum Budget 2019 nimmt der betriebliche Ertrag ebenfalls zu. Der Fiskal-ertrag ist trotz vorgesehener Senkung des Steuerfusses um 2 % infolge Zunahme der Steuerkraft höher. Die Zunahme bei den Entgelten und beim Transferertrag ist auf verschiedene Positionen zurückzuführen.



Der Finanzplan 2021-2025 soll einen mittelfristigen Überblick über die finanzielle Entwicklung der Volksschulgemeinde aufzeigen. Er basiert, wie jede Planung, auf Prognosen und Annahmen: z.B. Veränderung der Steuerkraft jährlich + 3 %, Steuerfuss 84 %, Kapitalkosten 0.8 %, Entwicklung der Schülerzahlen ansteigend.

Die negativen Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit nehmen in der Finanzplanperiode stetig ab und befinden sich ab dem Jahr 2024 im Plus. Mit der Inkraftsetzung des revidierten Beitragsgesetzes wird die Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2021 um rund 2 Steuerprozent entlastet. Die negativen Ergebnisse aus Finanzierung steigen aufgrund der Zunahme der Fremdverschuldung durch die grossen Investitionen in den Jahren 2021 und 2022 (Kinder- und Jugendzentrum) an, nehmen aber ab dem Jahr 2024 wieder ab.

Im Zusammenhang mit dem Budget 2020 beantragt die Volksschulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine Senkung des Steuerfusses um 2 % auf neu 87 %. Je nach Abschluss der Jahresrechnung 2019 und der Entwicklung weiterer Faktoren, wie z.B. die Auswirkungen der voraussichtlich per 01.01.2020 umzusetzenden Unternehmenssteuerreform sowie die effektiven Auswirkungen des revidierten Beitragsgesetzes, kann allenfalls eine erneute Senkung des Steuerfusses auf das Jahr 2021 diskutiert werden.

Daniel Heidegger eröffnet die Diskussion zum Budget 2020.

Die von Daniel Heidegger eröffnete Diskussion zum Budget 2020 wird nicht gewünscht.

Die Volksschulbehörde beantragt den Stimmberechtigten,

1. den Steuerfuss für das Jahr 2020 von 89 % auf 87 % zu senken.
2. das vorliegende Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 651'200.00 zu genehmigen.

Beide Anträge werden jeweils einstimmig angenommen.

4. Baukredit Sanierung Schulhaus Castell

Daniel Heidegger zeigt mit einer Reihe von Bildern die Abnutzungen des 1984 eingeweihten Schulhauses Castell auf. Er bezieht sich hierbei auf die in der Budgetbrochure abgedruckte Baubeschreibung.

Arbeitsumfang

Folgende Arbeiten müssen am Schulhaus Castell vorgenommen werden:

- sämtliche Fenster, inkl. Storen werden ersetzt
- sämtliche Sanitären Anlagen (WC, Duschen usw.) werden ersetzt
- die gesamte Turnhalle inkl. Boden und Decke wird saniert
- die Innen- und Aussenbeleuchtung wird ersetzt
- der Aussensportplatz wird ersetzt
- die Dämmung wird erneuert
- ein zusätzlicher Veloständer wird auf der Westseite des Schulhauses Castell erstellt

Terminplanung

Gemeindeversammlung Baukredit	25. November 2019
Baueingabe / Baubewilligungsverfahren	Januar 2020
Ausschreibungsplanung	November 2019 bis Januar 2020
Submission	Januar 2020
Ausführungsplanung (Werk- und Detailplanung)	Februar bis April 2020
Baubeginn	29. Juni 2020
Bezug	7. August 2020
Umgebungsarbeiten/Allwetterplatz/Veloständer	bis Mitte Oktober 2020

Kosten

Zusammenzug nach Arbeitsgruppen

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	63'000.00
BKP 2	Gebäude	CHF	2'386'000.00
BKP 4	Umgebung	CHF	285'000.00
BKP 5	Baunebenkosten	CHF	13'000.00
BKP 6	Reserve	CHF	100'000.00
BKP 9	Ausstattung	CHF	103'000.00
Total Investitionskosten		CHF	2'950'000.00

./.	Projektierungskosten (in Budget 2019)	CHF	68'000.00
-----	---------------------------------------	-----	-----------

Baukredit Abstimmung		CHF	2'882'000.00
-----------------------------	--	------------	---------------------

(Baukostenvoranschlag +/- 5%)

Daniel Heidegger eröffnet die Diskussion zum vorliegenden Kreditgesuch.

Jörg Siniger fällt auf, dass bei der Erläuterung von Daniel Heidegger nur von Kosten gesprochen wird. Er fragt, ob für die geplanten Sanierungsmassnahmen, welche zur Energiesparung beitragen, keine Fördergelder zugesprochen werden.

Hans-Jürg Klein (Architekt Sanierung Schulhaus Castell) antwortet, dass die Fördergelder, welche für die Fotovoltaikanlage sowie die Dämmung des Daches zugesprochen wurden, bereits bei der Kostenaufstellung unter BKP 5 in Abzug gebracht wurden.

Martin Lussi fragt, ob die Anzahl an Turnhallen für das Wachstum der Schule ausreichen wird. Ob berücksichtigt wurde, dass immer mehr Kinder in Tägerwilten zur Schule gehen und dadurch auch immer mehr Turnhallen benötigt werden. Er findet die Verteilung der aktuellen Turnhallenstandorte nicht optimal und denkt es wäre sinnvoller eine Doppeltturnhalle zu erstellen anstelle der Sanierung.

Daniel Heidegger erklärt, dass dies geprüft wurde und die aktuell zur Verfügung stehenden Hallen für die Schülerzahlen, welche in den kommenden Jahren erwartet werden, ausreichend sind. Eine ehrliche Planung der Schülerzahlen ist auf maximal fünf Jahre möglich. Es wird nie möglich sein, dass sämtliche Gebäude für alle Nutzer immer am richtigen Ort stehen. Es wird aber bei der Planung der Stundenpläne, wenn immer möglich berücksichtigt, dass zum Beispiel der Bibliotheksbesuch mit einer Turnstunde in den Dreifachhallen verbunden wird. Die Landparzelle im Osten des Schulhauses Castell wäre eine Option um einen Neubau zu erstellen. Diese Parzelle wird aber bewusst von der Schulbehörde nicht bebaut. Diese Landreserve der Volksschulgemeinde Tägerwilten soll den zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Herr Sinniger wiederholt noch einmal, dass laut Daniel Heidegger nach Abklärungen der zuständigen Instanzen eine Zweifachturnhalle keine Option wäre. Er fragt nochmal nach den Gründen.

Daniel Heidegger bestätigt, dass es nicht sinnvoll und auch nur sehr schwer möglich wäre aus der bestehenden Halle, so wie diese aktuell dasteht, eine Zweifachhalle zu bauen. Die Notausgänge und Lüftungsanlagen im Zusammenhang mit den Zivilschutzanlagen lassen dies nicht in einem vernünftigen Masse zu.

Martin Lussi möchte festhalten, dass er den Betrag der Investitionen als sehr hoch (zu hoch) erachtet für nur eine Turnhalle und zwei Schulzimmer. Er fragt, ob es nicht möglich wäre das Schulhaus Castell abzureissen und etwas Neues, Grösseres zu bauen, das seiner Meinung nach eher dem Wert der Investitionen entsprechen würde.

Daniel Heidegger erklärt, dass die Behörde sich das ebenfalls überlegt habe, dann aber zum Schluss gekommen sei, dass dies keinen verhältnismässigen Mehrwert bringen würde.

Manfred Fischer hat in der Berichterstattung mit Freude gelesen, dass die Anlage mit einer sehr guten Qualität gebaut wurde. Nun hofft er sehr, dass das bei der Sanierung wieder so gemacht wird und sich die Qualität nicht verschlechtert (zBsp. Ballsichere Fenster usw.).

Hans-Jürg Klein versichert Herrn Fischer, dass alles berücksichtigt wurde, was für eine nachhaltige Sanierung eines Gebäudes und einer Turnhalle notwendig ist.

Thomas Schäfli fragt, ob die Fassade noch in einem genügend guten Zustand sei, dass sie nicht neu gedämmt und saniert werden muss?

Hans-Jürg Klein erklärt, dass die Fassade an vereinzelten Stellen, wo dies notwendig ist, repariert/erneuert wird. Das Doppelschalenmauerwerk ist aber noch in so gutem Zustand, dass eine Totalsanierung der Fassade und ein Nachdämmen nicht notwendig ist. Zur Verbesserung der Gebäudehülle wird der Fokus auf die Fenster und das Dach gelegt.

Die Volksschulbehörde beantragt den Stimmberechtigten, den Baukredit für die Sanierung des Schulhauses Castell in der Höhe von Fr. 2'882'000.00 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Daniel Heidegger dankt den Stimmberechtigten für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Mitteilungen

Information Kindertreff der Volksschulgemeinde Tägerwilen

Marion Lehmann und Linda Bühler informieren die Anwesenden mit einer Präsentation und einem Kurzfilm über den aktuellen Stand des Kindertreff der Volksschulgemeinde Tägerwilen.

Projekt Kinder- und Jugendzentrum inkl. Tiefgarage

Wir laden Sie ein, das Gewinnerprojekt und die anderen eingereichten Projekte zu begutachten und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Ausstellung in der Aula der Sekundarschule am:

Donnerstag,	5. Dezember 2019	17:00 - 20:00 Uhr
Freitag,	6. Dezember 2019	18:00 - 20:00 Uhr
Samstag,	7. Dezember 2019	10:00 - 12:00 Uhr
Montag,	9. Dezember 2019	17:00 - 19:00 Uhr

Es stehen Ihnen jeweils Mitglieder der Projektkommission für Fragen zur Verfügung.

Jubiläen

Auch dieses Jahr können wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die langjährige Treue zur Volksschulgemeinde Tägerwilen geehrt werden:

10 Jahre	Thomas Schwemer und Natalie Steiger
15 Jahre	Lisa Bartholdi und Reto Steinemann

Daniel Heidegger bedankt sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren und überreicht ihnen persönliche Geschenke.

Begrüssung neue Mitarbeiter/innen

Daniel Heidegger begrüsst Herrn Peter Ebinger als neuen Leiter der Schulverwaltung. Ebenfalls werden die neu eingetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter namentlich erwähnt und begrüsst. Viel Erfolg und einen guten Start bei uns an der VSG Tägerwilen wünschen wir ihnen allen.

6. Allgemeine Umfrage

Daniel Heidegger bedankt und erkundigt sich, ob jemand auf ein Traktandum zurückkommen möchte. Dies wird nicht gewünscht. Alle Anwesenden waren mit der Führung der Gemeindeversammlung einverstanden.

Um 21.20 Uhr schliesst Schulpräsident Daniel Heidegger die Versammlung und bedankt sich bei allen Lehrkräften, den Schulleitungen, der Schulverwaltung, den Hauswarten, der Schulbehörde, den Eltern und den Teilnehmenden der Budgetgemeindeversammlung.

VOLKSSCHULGEMEINDE TÄGERWILEN



Marion Lehmann
Aktuarin



Daniel Heidegger
Schulpräsident

Tägerwilen, 27. November 2019

Öffentlicher Aushang:

Gemäss Artikel 15 Gemeindeordnung wird das Protokoll vom 28. November bis 17. Dezember 2019 im Anschlagkasten der Politischen Gemeinde Tägerwilen und auf der Homepage der Volksschulgemeinde Tägerwilen veröffentlicht.